

Von Klausen/Eisacktal nach Soligo/Veneto

E-MTB Transalp Veneto

Hochalpine Erlebnisse auf Level 2-3.

Die Transalp Veneto führt nicht nur durch die schönsten Dolomitenberge, sondern erschließt einen für viele unbekannten Teil der Alpen. Über die Seiser Alm und das legendäre Sella Joch geht es weitgehend ohne fahrtechnische Akrobatik durch die eindrucksvolle Bergwelt der Dolomiti Bellunesi. Die Schlussetappe führt an den Villen des Veneto vorbei durch die letzte Bergkette der Alpen. Ziel ist Soligo in der Heimat des Prosecco.

Highlights

+ Fast immer hochalpin
+ Schönste Dolomiten
+ Das einzigartige Val Venegia
+ Valdobbiadene hautnah
+ Ankommen im Veneto


Im Hintergrund Platt- und Langkofel


Ankunft in der Villa Soligo

UNESCO Highlights im Doppelpack

1. Tag Anreise nach Klausen in Südtirol. Die Altstadt von Klausen ist schon allein eine Reise wert. Am Anreisetag sollte deshalb jeder die Gelegenheit nutzen und ausreichend Zeit für einen kleinen Bummel einplanen. Glücklicherweise liegt unser Hotel mitten in der Altstadt, das macht die Erkundung aller Highlights leicht. Gemeinsames Abendessen im Hotel.
2. Tag Bereits zum Auftakt erklimmen wir unseren ersten 2000er. Die größte Hochalm Europas ist unser Tagesziel. Unterwegs dahin erleben wir das Eisacktal, erfrischen uns im Völser Weiher und biken am Fuße des Schlerns. 45 km, 1250 hm
3. Tag Legendäre Dolomitenberge bestimmen den heutigen Tag. Früh morgens gehört die Seiser Alm noch uns. Die erste Abfahrt führt direkt am Langkofel entlang hinunter ins Grödner Tal. Wir erklimmen das legendäre Sella Joch und sausen hinab in den Skiort Canazei. 37 km, 1000 hm
4. Tag Am Rosengarten vorbei rollen wir durchs Fassa Tal. 360 Grad Panorama pur oben am Passo Lusia. Auf alten Militärstraßen erreichen wir den Paneveggio Naturpark. Durch eine tolle Schlucht hinunter nach Ziano di Fiemme. 50 km, 1400 hm
5. Tag Das Val Venegia mit dem Pale Massiv gilt als eine der schönsten E-MTB-Strecken überhaupt. Unsere Königsetappe führt direkt unter den mächtigen Felswänden entlang bis hinunter ins italienisch liebliche Transaqua Tal. 50 km, 1350 hm
6. Tag Wir rauschen am Morgen den Radweg hinunter nach Fiera. Heute erkunden wir einen für viele völlig unbekannten Teil der Alpen. Das Tal von Sagron/Mis ist weit vom Schuss von allen touristischen Trampelpfaden, aber wunderschön. Wir genießen die Einsamkeit und das Ankommen in der Altstadt von Belluno. 79 km, 1200 hm
7. Tag Noch liegt die letzte Bergkette der Alpen nicht hinter uns, doch wir können die Weinberge des Valdobbiadene bereits erahnen. Die Landschaft wurde 2019 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Wir erleben diese hautnah und feiern unsere Ankunft standesgemäß mit Prosecco. 52 km, 1250 hm
8. Tag Nach dem Frühstück Rückreise im Reisebus.


Martin Huth, Guide

Steile Anstiege

» Auf dieser Strecke spielt das E-MTB alle seine Trümpfe aus. Dank Unterstützung können wir steilste Anstiege meistern und sind so in hochalpinen Landschaften unterwegs. Die Abfahrten haben wir bewußt nicht zu technisch gestaltet. So bleibt die Strecke auf Level 2-3. «

Info Level 2-3

Anreise: Selbstanreise per PKW/Bahn nach Klausen/Südtirol.
Streckenart: Forst- und Schotterwege, Asphalt-Nebenstraßen, Trails.
Tagesleistung: ↑ 1000-1400 → 37-79
Gesamtleistung: ↑ 7500 → 305
Im Reisepreis enthalten: Geführte Tour, 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, mehrgängige Abendmenüs) in guten 3- o. 4-Sterne-Hotels im DZ (davon 1 Hüttenübernachtung im Mehrbettzimmer), teilweise mit Wellness, Seilbahnticket, Gepäcktransport, Rücktransfer im komfortablen Reisebus.
Mindestteilnehmer: 8 Personen
Preis: 1995 €, EZ-Zuschlag: 260 €

Kondition: ■■◧□□
Fahrtechnik: ■■◧□□



Termine

Juni	26.
Juli	10.
Aug.	21.